Daily Riot Scene

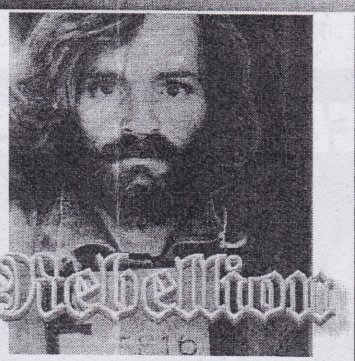
Subculture Fanzine

Nr. 5 März 2000

EARTHMOVER

SLAPSHOT

!!! KOSTENLOS !!!



Ausgabe Nummer 5: mit earthmover / plusminus Story, Slapshot Konzertbericht, Dance Hall Crashers Feature, Spain Hardcore Scene, Reviews, Tourdaten, ...

Willkommen bei einer neuen Ausgabe des Daily Riot Scene...Gedauert hat es ja fast zwei Jahre...naja, man lässt die Zeit eben so an sich vorbei ziehen. Wir waren aber nicht untätig und haben die Zeit genutzt. Einige Grundsatzentscheidungen und -überlegungen sind dabei auch angefallen. Wir haben uns entschlossen das Zine weniger umfangreich, dafür aber qualitativ oben und preislich unten zu halten.

Mittlerweile gibt es immer mal wieder eine "Zineschwemme" und meiner Meinung nach wirkt diese sich auch positiv auf die Szene aus. Wir sind unseren Richtungen Ska, Oi!, Punk und Hardcore treu geblieben, obwohl sich die Musikgeschmäcker z.T. gewandelt haben. Zur Zeit liegt der Schwerpunkt eher auf Hardcore, denn gerade in der Ska Szene gab und gibt es eine Bandschwemme, die die Zahl der langweiligen Bands, die ein und dasselbe immer und immer wieder kopieren...gähn...sowas braucht die Welt nicht. Und vom Oi! Ficken blablabla brauch ich wohl nix zu erzählen, weiß jeder selber wie langweilig und gleich die Palette á la Scumfuck ist.
Getan hat sich auch einiges bei unserer eigenen Band SCS...aber dazu mehr an anderer Stelle.Wer Interesse an unseren Aktivitäten im Internet hat, der sollte sich die folgende Homepage einprägen (und natürlich auch zahlreich besuchen, hä hä)http://www.rebellion-scs.de
Neben unserem Zine gibt es jetzt auch noch unser Label. Erstes Release, sozusagen die Nullnummer (aber nicht von der Qualität her...) ist die SCS - Demonstration CD. Näxtes Teil war die 7" von Reject The Limit aus Berlin "ALWAYS TRUE". Erschienen in 500er Auflage und davon sind 50 (in Worten fünfzig nur farbig). Rebellion Records 001 also. Was als nächstes folgt, steht noch nicht fest...erstma! sehen, wie wir bei den ersten Sachen rauskommen. Gespannt bin ich auch auf die Reaktionen zum Zine...diese werden hoffentlich zahlreicher als in der Vergangenheit. Jetzt gibt es das Teil ja umsonst, also setzt Euch hin und schreibt oder mailt mir was. Wer immernoch was zu meckern hat, der ist herzlich willkommen es viel besser und schöner zu machen. Jedes Material außer "Hoch den Rechten Arm" oder " Hoch die Rote Fahne" ist vollstens willkommen. Die nächste Nummer erscheint in zwei Monaten. So bleibt genug Zeit für die feinsten Sachen, flotte Ferien und viel Hardcore / Oi! / Punk !!! Euch allen viel Spass und fette Feiern.

Das Daily Riot Scene ist keine Veröffentlichung im Sinne des Pressegesetzes. Es ist lediglich ein Rundbrief an Freunde subkultureller Jugendbewegungen. Es erscheint alle zwei Monate und die Einnahmen dienen lediglich zur Deckung der entstehenden Unkosten.

Auflage:500

Satz und Grafik, Layout: xNilsx

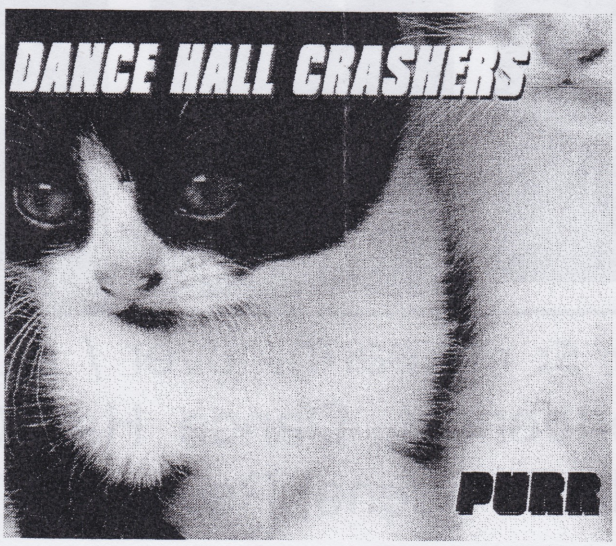
Redaktion: xNilsx , Jan und Svenja

Druck: Top Copy, Schneiderberg, Hannover

Redaktionsanschrift:
Daily Riot Scene
Kornweg 7
D - 31559 Hohnhorst
Tel.: (0172) 7604966 (Jan)
e-mail: Nils.Trzebin@stud.uni-hannover.de
Homepage:
http://www.rebellion-scs.de

DANCE HALL CRASHERS

Die Dance Hall Crashers haben ein neues Album draussen und bei einer lockeren Plauderei verriet mir Elyse, eine der zwei Sängerinnen etwas mehr über lieben, leben und Beziehungen. So wird sich in Zukunft Ihr Stil in keine bestimmte Richtung bewegen, von jedem etwas wie beim Cameläon ist die Devise. So ist des vierte Albium der Dance Hall Crashers denn auch auf dem vierten Plattenlabel erschienen. Pro Platte ein Label ist schonmal kein schlechter Schnitt. Elyse führt dies allerdings eher auf "unglückliche Umstände" zurück. Sie wollen alle Labels "erobern"...
In den US sind sie jedenfalls im Wachsen...oft in den Collegecharts gespielt und mit wachsender Beliebheit auf Tour. In Deutschland allerdings meines Wissens erst einmal, auf der Vans Warped Tour vor zwei Jahren. Eine Europatour soll aber auf jeden Fall wieder folgen. Warum ich auf die Dance Hall Crashers gestoßen bin hat auch mit dem Internet zu tun.



Schon vor ca. drei Jahren habe ich ein e-mail Interview mit den DHC gemacht, sie waren eine der wenigen Bands die sich hier schon recht früh engagiert haben. Dies beruht nach Auskunft von Elyse auf dem Spieltrieb der Bandmitglieder. Eigentllich sind wir ja alle große Kinder.Zurück zur aktuellen Platte: Die Texte sind und waren bei den DHC immer irgendwie durch Beziehungskisten geprägt. Wer deren erste Platte DHC 1989-93 kennt , weiß was ich meine. Darauf angesprochen gestand Elyse auch teilweise. Grund ist, daß sie die Texte nicht zu ernst meinen und eher weniger Wert auf politischen Gehalt legen (im Gegensatz zu Operation Ivy, aus denen DHC teilweise hervorgegangen sind). Und wenn man diese zwei Möglichhkeiten abzieht dann bleibt eh nur noch übers Wetter zu singen oder: die alte boy / girl Geschichte. Im nachfolgenden lockeren Geplaudere gaben wir beide unserer Enttäuschung über die Live Performance Qualitäten der Specials wieder. Sie sind und waren ein großer Einfluss für die DHC aber Elyse und ich sind uns darüber einig, dass sich deren Live Potential doch eher aufs nötigste beschränkt.
Dass es die Dance Hall Crashers besser können, bleibt noch zu beurteilen. Die Platte "Purr" ist aber auf jeden Fall ein Reinhörtip meinerseits. Denn im Gegensatz zu manch anderer Band haben die DHC über die Jahre nicht

DAS IST JA WOHL DER HAMMER !!!

Nach dem wirklich grandiosen Lesespaß des „Hard Rock & Metal Hammer", vormals „New Rock & Metal Hammer", vormals „Metal Hammer", kann ich es mir nicht nehmen lassen über diese bibelähnliche, vor Kompetenz strotzende Schrift einige Worte zu verlieren. Schon die erste Seite entlockte mir einige mittel schwere Lacher und die ein oder andere (Freuden?)-Träne, denn sofort fällt mir das klasse Foto des Redaktionsleiters Robert Müller (der im übrigen wohl nicht weiß, ob man Robert mit O oder A schreibt) ins Auge, das direkt aus einem Girly-Blatt entsprungen sein könnte, in dem sich ein BWL-studierender Hinterlandyuppie der pubertierenden Single-Leserschaft präsentiert. Seine geistigen Ergüsse sind aber auch nicht ohne, so will er sich gegen die immer beliebter werdenden Magazine aus dem Internet mit dem Argument wehren, dass man sie ja nun mal nicht mit zum Kacken aufs Klo nehmen kann ;es soll sogar Leute geben, die einen Drucker besitzen , oder stell dir doch einfach ein Campingklo vor den Computer. Und außerdem steht da noch die Rubrik „und außerdem..", aber das müßt ihr selber lesen, ich habe wirklich keine Ahnung um was es da geht, dummes Im-Kreis-Gelaber. Auf den nächsten Seiten folgen viele bunte Fotos von nett grinsenden Mitvierzigern mit extrem zeitgemäßen Dauerwellenfrisuren, knackigen Jungs in knappen Lederröckchen und weißgeschminkte 14jährige, die direkt vom Kühe reißen auf Bauer Heins Weide zum Fotoshooting kamen. Weiter geht's mit mit Plattenreviews und beim Überfliegen fällt mir auf, dass weder „Apollo Four Forty", noch „Dance Hall Crashers" oder „Fiddler's Green" in die Sparten Hard Rock/ Heavy Metal einzuordnen sind.
Und dann, Sabine, Sabine, hast du denn keine Kindheit gehabt? Wer in den letzten 20 Jahren mal was mit Deutschpunk zu tun hatte, stolpert notgedrungen über „Chaos Z" aus denen dann später „Fliehende Stürme" wurden. Da das schon eine verdammt lange Zeit her ist, ist es verdammt unwahrscheinlich, dass es sich bei „Hinter Masken" um das Debüt Album handelt. Na ja ist ja auch egal, ich schau mir gleich die Sportschau an, Schalke 05 hat heute gespielt. Spaß beiseite, oder auch nicht? Schon einige Seiten weiter treffe ich auf einen Festivalbericht über das letztjährige „With Full Force" in der Zone und das auch noch von keinem anderen als Freund Rabert. Man erfährt hier sofort alles über jede Band, die dort gespielt hat; oder gibt es hier nur belangloses Geschwafel, in das in jedem Satz brav eine Kapelle verpackt wird? Und schon bin ich bei S.O.D. angelangt, die ich zwar nicht auf dem „With Full Force" sah, allerdings auf ihrer Club-Tour durch Deutschland, bei der sie allerdings nicht Michael Jacksons „Heal the world" als Intro benutzten, sondern „We are the world" von der "Band Aid". Und wer zum Teufel sind Jan Scott und Scott Benante?
So viel Scheiße kann selbst ich nicht ertragen. Ich sag nicht, dass ich keine Fehler mache, gerade was unseren älteren Ausgaben betrifft, aber ein bischen mehr Liebe zum Detail in dieser Pseudojournalistischen Tätigkeit wäre hier wirklich von Nöten. Schämt euch!
Noch was in eigener Sache, ich halte ja nicht viel von political correctness Geschwafel aber Kleinanzeigen wie: Ich (w,15) suche nette, deutsche Jungs...bla, bla,..bin blond und blauäugig..bla,bla,... , gehören einfach nicht in ein Metalmagazine, sondern auf den Müll !
Das war definitiv der letzte Hammer den ich mir gekauft habe. Die CD ist übrigens auch scheiße ! Pfui !!!
JAN

Such a surge - Tropfen EP CD
Sony Music (würg)

Das Video vom Titeltrack „Tropfen" wird ja bei Mtviva schon fleißig rauf und runter gedudelt. Aber das Warten auf die EP hat sich gelohnt. Die Stücke sind gut und die Mischung ist sehr abwechslungsreich und kurzweilig. „Tropfen" ist ein sehr HipHop-lastiger, langsamer Crossoversong mit sehr einprägsamen Refrain. „Unter Null"ist im typischen „Such a surge"-Stil verpackt, wie man ihn von den älteren Werken der Band gewohnt ist. „Dare Devil Song" ist eher ein Punk/Hardcore Brenner, der eigentlich gar nicht ins Reportoire der Braunschweiger passt, rockt aber ganz gut. Last but not least kommt mit „Maniac 2000" noch ein sehr gelungenes deutsches HipHop-Stück, das sich auch durchaus hören lassen kann. Überflüssig, weil extrem nervig, ist die als Hiddentrack verpackte stundenlange Tropfen-dudelei und der kilometer lange Sony-Fragebogen, wie wär`s stattdessen mal mit ein paar Texten? Alles in allem ist diese EP aber ihr Geld wert und verkürzt die Zeit bis zum nächsten, hoffentlich ähnlich guten Album ein wenig.
Note: 2 / Jan

SMASH MOUTH - Astro lounge
Interscop

Der einzige Totalausfall auf dem letzten Album „Fush Yu Mang" war mit „Walking on the sun" ausgerechnet der Titel der volle Pulle in die Charts einzog. So ist es nicht verwunderlich, dass auf „Astro lounge" kein Ska-Punk zu hören ist, sondern schwules Hippie-Pop-Gedöse, welches auch absolut BRAVO HITS kompatibel ist. Dieser Schrott ist zu 100% überflüssig. Ich hoffe, dass dieses Ausverkaufsalbum floppt. Setzen, sechs !!!
Note: 6 / Jan

The Pietasters - Awesome mix tape # 6
Hellcat

Yes, ein neues „Pietasters" Album ! „Awesome mix tape # 6" ist wieder mal die genialste Mixtur aus Reggae, Ska, 60`s Soul und flottem Punkrock. 13 mal Abwechslung pur, plus Hiddentrack. Kaufen !
Note: 1-2 / Jan

TooStrong - Die drei vonne Funkstelle
Virgin

Wer auf guten, ehrlichen deutschsprachigen HipHop steht, ist bei den Dortmundern von
„TooStrong" an der richtigen Adresse. Wie schon auf der „Die drei vonne Funkstelle EP" abzusehen war, wird neuerdings mehr wert auf Professionalität, aber auch auf Kommerzialität gelegt. Herausgekommen ist ein wirklich großartiges Album mit vielen hitverdächtigen Tracks. Leider ist das beste Stück der EP „Meine Melodie" im LP-Remix eher mäßig ausgefallen. Alles in allem eine gelungene Scheibe, obwohl die Zeiten der humorvollen und energiegeladenen Brenner, wie z.B. „Krank" oder „Gehirn um Gehirn" wohl schon lange vorbei sind. Keep on TooStrong.
Note: 2 / Jan

Zoli - Demo CD

Zoli Teglas und Brett Rasmussen von „Ignite" präsentieren sich auf dieser Demo CD mal von einer ganz anderen Seite. Wer hier Straight Edge Hardcore in Stil von „Embrace" erwartet hat sich heftig geschnitten. Aus drei Studiosessions wurden die sieben besten Songs auf Alufolie gebannt. Und schnörkelloser Rock steht hier auf dem Programm, der immer wieder an Bands wie z.B. „Live" erinnert und durch Zoli`s eigenwilligen und göttlichen Gesang besticht. Unbedingt antesten. Contact – zoli@merch.com .
Note: 1-2 / Jan

KONKHRA – The Freakshow EP
DIEHARD/EFA

Als Vorgeschmack auf das neue Album „Come Down Cold", kommt diese 5-Track EP in etwas verändertem Lineup. Bahnbrechendes kann man von den dänischen Ex-Deathmetallern nicht erwarten. Rockiger und langsamer geht's hier zur Sache, New Metal wird so was wohl genannt, was die Kollegen von Machine Head aber definitiv besser drauf haben. Die drei neuen Stücke sind langweilig und schlecht und die Coversongs, Iron Maiden`s „Prowler" und Mötörhead`s „Orgasmatron" sind vollkommen überflüssig. Ersteres geht musikalisch in Ordnung, der Gesang klingt allerdings als käme er direkt aus dem Arsch, die Orgasmatron-Verhunzung ist einfach nur eine Frechheit. Bei diesem Müll hilft es auch nichts sich extra supertofte Aktiv-Mikrofone zu importieren, den „Metallica, S.O.D., Machine Head" Produzenten zu benutzen und auf dem Cover böse den Stinkefinger zu zeigen. Mies!
Note: 5 / Jan

Blood for Blood - Livin`in exile
Victory

Stand da doch auf einmal die neue „Blood for Blood" Scheibe im Laden, kurz Juhu geschrien, brav bezahlt und ab damit in den Wechsler. Die Bostoner Prolls schaffen es auf jeden Fall wieder einen draufzulegen. Sieben mal gibt es hier astreinen Hardcore Rock`n`Roll, wie sie ihre Musik selbst betiteln. Inclusive einer neuen Version des genialen „All fucked up" und als Hiddentrack eine Coverversion des Mötörhead-Hammers „Ace of Spades", die allerdings in „Biohazard" Hoppelcore abdriftet, anstatt richtig loszuballern. Wer sie mag wird sie auf „Livin`in Exile" lieben und wer sie nicht kennt kann sich auf eine Mischung aus „Bruisers" und „Stars and Stripes"-Styled Ami-Oi! gefasst machen. Großartig!
Note: 2+ / Jan

Biohazard - New world disorder
Mercury/King

Tja, wat soll ich dazu sagen? Ist eben `ne typische Biohazard-Platte. Nicht schlechter aber auch nicht besser als die vier Vorgänger. Hits im Stil von „Punishment" oder „Five blocks to the Subway" sucht man hier jedoch vergeblich. 13 mal gibt es Brooklyn Moshcore und ein HipHop Track mit Sticky Fingaz. Leider nur Durchschnitt.
Note: 3-4 / Jan

SPAIN SCENE REPORT SPAIN: in the map, at last!???

Die Europäische Hardcoreszene wächst sehr schnell und Spaniens natürlich auch, aber es verändert sich eine Menge. Es gibt mit Sicherheit noch einen Haufen mehr Bands aber wir beschränken uns auf die Zines, Labels und Bands der neuen Szene in Spanien.
Los geht's mit dem Mittelpunkt des Landes, genauergesagt der Hauptstadt Madrid. Seit dem Verschwinden einer Band namens "Down For The Count", einer der besten SXE Bands aus Spanien war es ein bißchen ruhig in der Madrid Szene. Aber vor einem Jahr wuchs die Szene wieder und einige gute Bands kamen auf: Kausa de Alarma (old school hardcore in der Tradition von Agnostic Front und Madball). Sie haben ein Demo auf einem Label aus Madrid draußen und werden bald eine CD rausbringen.
Eine andere Band ist "Like Peter At Home", es gibt sie schon eine ganze Weile und sie haben eine LP "frustrations, opinions and other hates" aud B-Core disc draußen. Die neue LP kommt aber auf einem anderen Label raus. Soundmäßig spielen sie brutal post Hardcore in etwa vergleichbar mit helmet, damnation, oder Vision of Disorder. Sie haben bemerkenswerte Live Shows !!!
Eine andere Band, die gerade ziemlich groß wird ist Versvs mit zwei Leuten von Down For The Count (rip) und dem Sänger von Like Peter At Home. Ihre erste Mini CD ist gerade draußen (mit 6 Songs + intro + outro) auf Outlast Records aus Malaga. Wir denken es ist eine der besten Bands, die aus Spanien kommen. Sie machen brutalen heavy Hardcore mit Einflüssen aus dem Hatebreed, Integrity und Cro-Mags Lager. Die Mini CD heißt "Trece" (dreizehn). Im Herbst geben Versvs einen Haufen shows. Ihr könnt sie auch auf dem "False Identity Zine" (aus Belgien) Sampler abchecken.
Redshift ist eine weitere Bandmit einer MCD (auf Soulforce Records), sie machen alternative Hardcore mit Korn Sound.
Natürlich gibt es noch mehr junge Bands in Madrid, die bald von sich reden machen werden, z.B. Inside Me (haben ein cooles Demo draußen) und Prouds. Die aktiven Leute sind aber die von Versvs, sie organisieren Shows mit 25 ta Life, Commin Correct und noch mehr in diesem Winter.
Wenn wir uns zur Nord - Ostküste wenden, kommen wir nach Katalanien mit der wahrscheinlich "best and strongest" Hardcore Szene von ganz Spanien und wichtigen Bands wie Shorebreak. Sie haben ein Demo draußen, eine CD "Path Of Survivial" auf Good Life Recordings. Ihre Musik ist stark von Integrity und Culture beeinflußt. Sie haben schon in vielen Städten gespielt und auch eine Frankreich, Belgien und Deutschland Tour hinter sich. Die Leute dieser Band haben ein eigenes Label mit Namen "Spiteful Records".
Eine weitere Band in Katalanien ist Hopeful, ebenfalls mit einer CD im Stile von Desperate Fight Records Bands (Refused, Strain, Unbroken). Dann sind da noch junge Bands wie Xmilk (old school mit einer CD auf b-core), Dies Irae, F.R.O.M., Schedule (auch mit neuer CD).
In einer Stadt in Katalanien, Sant Feliu de Guixlos gibt es eine coole sXe Szene mit vielen Zines und Konzerten. Die Leute von Hopeful kommen aus dieser Stadt. Unterhalb von Katalanien gibt es noch zwei anderen Regionen, Valencia und Castellon. Zwei coole Bands kommen daher, Idem (haben eine CD draußen), die old school wie SOIA machen und Own Fight mit MetalCore wie Biohazard. Auch sie haben eine CD draußen.
Weiter in den Norden Spaniens, ich weiß nicht sehr viel über den Norden, sorry aber es sind ca. 1000 km Entfernung zwischen meiner Heimatstadt und dieser Region. Ich weiß es gibt eine Menge Leute die Konzerte organisieren und viele interessante Zines wie XIn my heartX, S.F.S., Fuerza natural, Own Decision und meinen persönlichen Favoriten Gazmuz. Holt Euch dieses Zine, ihr werdet es lieben. Es kommt zwar nur einmal im Jahr raus aber es ist supergut. Es gitb auch noch einen guten Newsletter "Underground Boletin". Aus dem Westen, Galizien, kommen Bands wie Xplosiv Joint, Vertical Smile, Slowdown, Outcry und Escuela De Odio. Aber ich weiß auch nicht besonders viel über diese Region.
Die meisten der Bands aus dem Norden sind Old School beeinflußt, besonders NYHC. Die meisten haben Demos draußen, Escuela DE Odio haben zwei EPs und eine neue CD.
Die andere sehr wichtige Region ist im Süden, mit unserer Stadt, Malaga. Der Rest vom Süden ist ziemlich ausgestorben, vielleicht hier mal eine Band oder ein Zine aber nichts weltbewegendes. Es kommen viele Bands raus wie Staydown, Blindness, Breed War, hate thought, Nomiddle, Zona Purpura, Freak Show, Allison, GZ, Empty Child und mehrere, die noch nicht gespielt haben. Staydown ist eine der großen Bands in der Malaga Szene, sie haben ein Demo im Merauder, All Out War, Morning Again und Slayer Style draußen. Wenn Ihr die Chance habt, hört sie Euch an. Blindness, eine weitere Band, werden bald ein Demo rausbringen. Sie fahren den Congress, Vitality, Hatebreed Style. Breed War hatten Ihr erstes Konzert letzten Monat, Ihr Sound ist der Rykers und Hatebreed Style. Zona Purpura haben die CD "Juegue Al Caos" rausgebracht ziemlich gut und von Entombed und Slayer beeinflußt. Nomiddle haben 2 Songs auf einer Compilation draußen und bald Ihre erste Mini CD. Ihr Sound ist der von Bowel und Integrity.
Es gibt nur ein Zine, das "Resurrection". Es ist das Zine, daß wir machen. Nummer 5 ist draußen auf spanisch. Inhalt: Interviews mit Hatebreed, Yuppicide, Brothers Keeper, Silent Majority, Skarhead, Blood For Blood, Schedule, Like Peter At Home, Electric Frankenstein, einem Hardcore Report über Frankreich. Das ganze kommt auf Glanzpapier, 44 Seiten und einer CD mit 30 Bands (os101, greyarea, judas factor, damnation, up front, indecision, versvs.....)

Wir machen selber ein Label, Outlast Records. Der erste Release ist eine Vervs Mini CD, wie schon weiter oben berichtet. OLR2 wird eine Split CD Like Peter At Home (Madrid) / Nine (Schweden, Sidekicks Records). Fans von Entombed, Breach, Damnation A.D. und Refused werden ihre helle Freude an dieser CD haben.
Wir haben auch ein distro mit Sachen von anderen Labels wie Gain Ground, Exit, Good Life, Released Power, Edison, Free Spirit, Days Of Fury, Householdname, Lifeforce, Trustkill, Wreck-Age, Overcome...Ich organisiere auch Touren und Konzerte für Bands wie Milhouse, 25 ta Life, Thumbs Down. Das wärs fürs erste, nicht viel, das weiß ich aber alles wächst schnell und Ihr werdet noch viel von der Spanien Szene hören. Wenn Ihr Kontakt mit einer Band oder einem Zine aufnehmen wollt, die nicht hier aufgeführt sind, schreibt oder e-mailt mir.
HARDCORE REALITY '98.
c/o Juan Jose Moya, P.O. Box 613, 29080 Malaga, Spain. E-mail: outlast@vnet.es Addresses: (add "SPAIN" to the addresses)
Versvs/chula crew – c/o Jesus, C/Rio Manzanares 33, 3ºC – 28340 Madrid.
Kausa de alarma – c/o Juan Carlos Cacho, c/Manola y Rosario, nº22, 3ºE - 28021 Madrid.
Like peter at home – c/o Jesus, C/Rio Manzanares 33, 3ºC - 28340 Madrid.
Idem – c/o Jeffrey Alan Varela, Urb. La Coma, C/Bosque 12 - 12190 Borriol, Castellon.
Shorebreak/spiteful records – c/o Edgar Candel Kerri, c/Felipe Marsso nº8, bajos, 08870 Sitges, Barcelona.
Hopeful/Sant feliu SxE – P.O. Box 175, 17220 Sant Feliu De Guixols, Girona.
Escuela de odio – P.O. Box 195, 33930 La Felguera, Asturias.
Gazmuz – Antonio Dominguez, C/Rosalia de Castro 24, 2ºD, 36350 Nigran, Pontevedra.
Underground boletin – Antonio, Plaza del Comercio 17ª, 2º dcha., 15010 La Coruña.
S.F.S./slowdown/own decision – c/o Jose Agustin Bocanegra Sanchez, La Granda – La Manjoya 1, 33170 Oviedo, Asturias.
Fuerza natural – c/o Servando Liaño, C/El Molino nº25, 39690 Villaescusa, Cantabria.
In my heart/vertical smile – c/o Alberto De Las Heras, c/Urdibai 4, 4ºC, 48920 Portugalete, Vizcaya.
Staydown – P.O. Box 613, 29080 Malaga.
Resurreccion – P.O. Box 613, 29080 Malaga. Outlast records – P.O. Box 613, 29080 Malaga.

An dieser stelle big up an Juan für den Überblick über Spaniens Hardcore Szene...

XXX ONE SCENE UNITY XXX

Reviews

MACHINE HEAD - The burning red CD
Roadrunner Records
So, da hätten wir das dritte Album der Mash-Metaller aus Oakland, und sie passt auch mit neuem Gitarristen noch wunderbar in die Lücke zwischen Pantera, Biohazard und Korn. In ca. 50 min. gibt es hier genau das zu hören, was man schon vorher von Maschine Head gewohnt war. Highlight ist meiner Meinung nach auch die POLICE Coverversion von "Message in a bottle", gelungenes Ding.
Note: 2-3 / Jan

V/A – Short Music for short people CD
Fat Wreek Chords
Super Idee, gelungener Sampler auf dem 101 Bands (!) je einen ca. 30 sec. kurzen Song schmettern. Hier ist mit Sicherheit für jeden etwas dabei.
U.a. am Start: Good Riddance, Green Day, Circle Jerks, NOFX, 7 Seconds, D.I., Misfits, Agnostic Front, H2O und, und, und.....
Note: % / Jan

H2O – F. T. T. W. CD
Epitaph
Die letzte Episode der H2O Trilogie in gewohnter Art. NYHC mit Melodie und Frische der eigentlich mehr an die Sonne Kaliforniens erinnert, als an den Big Apple. Wie auch schon auf den Vorgängern gibt es hier Oldschool Hardcore mit schönen Singalongs und einen Haufen Namhafter Unterstützung (mit dabei sind: Dicky Barrett, Tim Armstrong, Roger Miret und Brüderchen Freddy usw.). Wer die beiden ersten Scheiben mag, ist auch hier bestens beraten.
Note: 2+ / Jan

Punk – O – Rama 4 V/A CD
Epitaph
Vierter Teil des Epitaph Label-Samplers, der wie seine Vorgänger ordentlich losrockt.
Hier gibt es eine gute Mischung aus 25 Bands des Labels. Mit dabei sind u.a.: **H20, Rancid, Bouncing Souls, Bad Religion, NOFX** und **Union 13**, außerdem zwei zur Zeit noch unveröffentlichte Stücke von **I against I** und **Agnostic Front**, sowie ein Exclusivtrack von **Pennywise.** Lohnt sich, Nice Price !
Note: % / Jan

Good Riddance - Operation Phoenix CD
Fat Wreck Chords
Mittlerweile die vierte Langrille der Kalifornier. Wie gewohnt wird hier eine wütende Version California Punk mit einem guten Schuß Old School Hardcore runtergebrettert. Voll auf den Punkt gespielt und genau in die Fresse. 17 songs in gewohnter Good Riddance Manier und extra ekligem Backcover.
Gute Scheibe.
Note: 2 / Jan

Skarhead - Kings at Crime CD
Victory Records
JAWOLL ! Begann die Band Skarhead erst als Nebelprojekt einiger New Yorker Hardcoreler, ist sie wohl mittlerweise zu einer der wichtigsten Kapellen gereift. Dieses Album ist der absolute Hammer und bietet alles was Hardcore haben muß. 15 abwechslungsreiche Songs, mit vielen bekannten Gastmusikern wie z.B.: **John Joseph, Roger Miret, Jimmy G.** und **Freddy Madball,** um nur einige zu nennen. Diese Platte klingt wie ein Treffen mit alten Freunden. GROßARTIG !
Note: satte 1 / Jan

Mike Ness - Cheating at Solitaire CD
Time Bomb Recordings
Wer hier von dem Social Distrortion Frontmann Mike Ness den gewohnten Punkrock erwartet, hat sich heftig geschnitten. Hier geht es eher um Bluesrock, Country, Rock-a-billy und den guten alten Rock`n`Roll. Gastsänger ist der Boss, der gute alte **Bruce Springsteen** himself. 15 Stücke gibt es zu hören, darunter einige Coverversionen. Für S.D. Fans und Freunde von handfesten Rock auf jeden Fall eine Perle in der Plattensammlung.
Note: 2 / Jan

Ska!faced! - Allsorts and Allstars
LUCKY SEVEN
Auf Lucky Seven erschienene Compilation u.a. mit Voodoo Glow Skulls, Loaded, Mark Foggo und einigen weniger bekannten Bands. Die Titel sind meines Wissens nach alle schon veröffentlicht. Die Auswahl reißt mich auch nicht sonderlich vom Hocker. 22 Titel also eher eine Value for Money Kaufempfehlung. Ansonsten überflüssig.
Note 4+ / xNilsx

The Selecter - Cruel Britannia
Harry May Records
Oha, eine neue Selecter, da erschauderts doch das Herz des Reviewers. Wer die Veröffentlichungspolitik von Selecter seit den 90zigern verfolgt hat, weiß was Sache ist. Tausende von Maxis mit ekelhaften Remixes von ein und demselben Scheiß. Nicht jedoch diese Scheibe. Tatsächlich neues Material von Englands großer Ska Legende. Das ganze ist auch recht brauchbar kommt aber keinesfalls an Hits wie 3 Minute Hero oder Missing Words ran. Aber trotzdem wird ein aktueller und innnovativer Ska geboten. Pauline Black ist aber doch ziemlich gealtert, wie die Inlay Photos beweisen. 11 Titel insgesamt
Note: 3 / xNilsx

V.A. - Return of the read menace
Honest Don's
So schnell noch etwas Platz geschafft. Hier ist der AK - Press Sampler. Das ganze ist ein Solidaritäts Projekt für AK - Press, einen anarchistischen Verlag. Es geben sich Bands wie J. Church, Propaghandi, Randy, Avail, ..But Alive, aber auch Pitchshifter und Levellers die Ehre. Also eine bunt gemischte Tüte mit alternativer Musik. Im Inlet gibts dann das komplette Verlagsprogramm aufgeboten und die Artwork Gestaltung ist stark vom Kommunistischer Propaganda beeinflusst. Unterm Strich belibt ein erfreulicher Sampler mit kurzweiliger Auswahl der erscheinenden Interpreten. Deshalb gibt es auch die
Note: 2 / xNilsx

Konzerte

WE KILL EVERYTHING TOUR 2000
GWAR
20.01.00 D Köln Live - Music Hall
21.01.00 F Ris Orangis - Le Plan
22.01.00 D Freiburg - Haus der Jugend
23.01.00 D Frankfurt - Batschkapp
24.01.00 D München - Incognito
25.01.00 I Biella - Babylonia
26.01.00 CH Zürich - Limmathaus-X-tra
27.01.00 A Wien - Arena
28.01.00 D Berlin - SO 36
29.01.00 D Rostock - M.A.U.
30.01.00 D Leipzig - Conny Island
31.01.00 D Hamburg - Markthalle
01.02.00 D Hannover - Faust
02.02.00 D Essen - Zeche Carl
03.02.00 NL Amsterdam - Melkweg
04.02.00 NL Tilburg - 013
05.02.00 NL Rotterdam - Nighttown
06.02.00 B Antwerpen - Hof der Loo
08.02.00 UK London - LA 2 (Astoria)

BLINK 182
http://www.blink182.com
16.03.00 D Hamburg - Markthalle
17.03.00 D Berlin - SO 36
19.03.00 D Cologne - Live Music Hall
20.03.00 D Munich - Incognito

H2O http://www.h2ogo.com
Support: F- MINUS
09.02.00 ESP Barcelona - Garatge Club
10.02.00 ESP Madrid - Sala Arena
11.02.00 Por Lisbon - Paradise Garage
12.02.00 ESP Bilbao - Bilbo Rock
13.02.00 F Bordeaux - Rockschool
15.02.00 F Paris - La Maroquinerie
16.02.00 UK Sheffield - The Corporation
17.02.00 UK Birmingham - XL

GIVE `EM THE BOOT - TOUR 2000
feat. SLACKERS - PIETASTERS - GADJITS

28.02.00 D Aachen - AZ
29.02.00 D Köln - Underground
01.03.00 D Weinheim - Cafe Central
02.03.00 D Lindau - Club Vauderville
08.03.00 D München - Feierwerk
11.03.00 D Berlin - SO 36
12.03.00 D Lübeck - Alternative Treibsand

AGNOSTIC FRONT (Epitaph Rec.)
07.05. Oostend, B./ Media Center
23-25.06. Roitschora, Ger./ with Full Force
Punk Rock made in Japan

BOLLOCK'S (Knock Out Rec./ Straight Up Rec. Japan)

PILLOCKS (Bad Dog rec./ Intensive Sc.rec.)
20.02. Berlin, Ger./Wild At Heart
21.02. Wegeleben,Ger./ Jugendhaus
22.02. Kassel, Ger./ Arm
23.02. Limburg,Ger./Dorle Schäfer haus
24.02. Troyes, F./ Clin D`Oeil
25.02. Düsseldorf, Ger./Stahlwerk
26.02. Leipzig , Ger./Conne Island
27.02. Ahus, Ger. / Boz
28.02. Karlsruhe, Ger./ Carambolage
29.02. Freiburg, Ger./ Cafe Atlantik
01.03. Frankfurt, Ger./Au
03.03. Hamburg, Ger./Knust Live Club
04.03. Weinheim, Ger./Cafe Central
05.03. Ulm.Ger. / TBA
06.03. Nünschritz, Ger./ Kombi
07.03. Budejovice, Cz./ TBA
08.03. Praha, Ger. / Highway Club
09.03. Teplice, Cz./Velvet Club
10.03. Cottbus, Ger. / Club Südstadt
11.03. Oss, Nl. / De Groene Engel
15.03. Potsdam, Ger. / archiv

BRIGHTSIDE (Lost & Found)
10.03. Tilburg, NL/O13
11.03. Weinheim , Ger. / Cafe Zentral
13.03. Bochum, Ger. / Zwischenfall
15.03. München, Ger./ Inline
19.03. Ivanic Grad, Cro. / Youth Club
24.03. Berlin, Ger./ S036
25.03. Chemnitz, Ger./ Talschok
26.03. Koblenz, Ger./ Suppkultur
27.03. Will, CH. / Remise
28.03. Stuttgart, Ger./ Röhre
29.03. Schweinfurt, Ger./Alter Stadtbahnhof (w/Cro Mags)
30.03. Ahus, Ger./ t.b.a.
01.04. Gerlingen, Ger. / Juz

BUZZCOCKS (EMI Rec.)
12.05. Berlin, Ger./ SO36
17.05. Hamburg, Ger./ Logo
18.05. Weinheim, Ger./Cafe Central
19.05. Koblenz, Ger./Suppkultur

THE BUSINESS (Burnig Heart Rec.)
16.06. Hulsfred, S. / Hulsfred Festival
25.06. Roitschora, Ger. / With Full Force Festival
presented from OX zine and HAmmer magazine
Fuck the Millenium.. here is the return of the Age of Quarell
Cro-Mags (DIY)
24.03.Wuppertal, Ger. / Börse
25.03. Eindhoven, Nl./ Festival
26.03. Koblenz, Ger./ Suppkulture
27.03. Will, Ch./ Remise
28.03. Stuttgart, Ger./ Röhre
29.03. Schweinfuhrt, Ger. / Alter Stadtbahnhof
30.03. Matovice, Cz,/ Mega Club
31.03. Budapest,H./Viking Club
01.04. Oberwart, Aut./ Oho
02.04. Slovenia
03.04. Milano, Ita./Binaro Zero
04.04. Toulouse, Fra./Bikini Club
05.04. – 06.04. Spain
07.04. Lisboa, Po./ tba
08.04 Spain
10.04. Paris, Fra./Club Dunoise
11.04. London, Gb./ Garage
12.04. Amsterdam, Nl./ Melkweg
13.04. Bielefeld, Ger./ Kamp
14.04. Berlin, Ger./ S036
19.04. Hamburg, Ger./ Fabrik
22.04. München, Ger./Backstage
23.04. Bliestkastell (bei Saarbrücken) Ger./ Festhalle
24.04. Antwerpen, B./ Hof de Lo

DISCIPLINE (ISCREAM Rec.)
07.04. Sneek,Nl./ Het Bollwerk
09.04. Nanntes, F./ Saint Domingues
10.04. Paris, Ger. / Club Dunoise
12.04. Graz, Aut./ Juz explosive
14.04. Steinsittenbach, Ger./ Tanzcenter
15.04. Oss, Nl./ De Groene Engel
16.04. Stuttgart, Ger./Limlight
18.04. Oslo, N. / tba
19.04. Kopenhagen, Dk./ Loppen
20.04. Potsdam, Ger./Archiv
21.04. Berlin, Ger./Wild At Heart
22.04. Spremberg, Ger./Erebos
23.04. Chemnitz, Ger./AJZ
06.05. Oostende, B./Holidays in the sun Festival

DEMENTED ARE GO (tba)
18.03. Berlin, Ger./Knaack Club
23.03. Praha, Cz./ Rock Cafe
01.04. Weinheim, Ger./Cafe Central
02.04. Limburg, Ger./ Dorle Schäfer Haus
on tour till 09.04.2000

DIESEL BOYS (Honest Dones Rec.)
26.03. Berlin, Ger./Wild At Heart
28.03.Hannover, Ger./ Chez Heinz
29.03. Bliestkastell (bei Saarbrücken), Ger./ P -Werk
30.03. Lindau, Ger./Club Vaudeville

DAILY TERROR (Impact Rec.)
08.04. Wuppertal, Ger. / Börse

DAMNATION (Anti Rec.)

CHURCH OF CONFIDANCE (Anti Rec.)
Is getting moved to fall 2000

D.O.A.
06.05. Osnabrück, Ger./Ostbunker
07.05. Lindau, Ger./ Club Vaudeville
09.05. Bochum,Ger./Zwischenfall
The most kown, Real and pure British Punk Rock legend. Nasty and stong. In a word: giant !

THE DAMNED (TBA)
on Tour MAY

DROPKICK MURPHYS (Hell Cat Rec.)
06.05. Oostend, B. / media Center
25.06. Roitschora,Ger./ with Full Force

GUNDOG (Side Kicks Rec.)
28.05. Berlin, Ger./ Wild At Heart

INDECISION (Overcome Rec.)
18.02. Mol, B./Volekshus
19.02. Schorndorf, Ger./JUZ
20.02. Osnabrück, Ger./Ostbunker
22.02. Karlsruhe, Ger. / ex Steffi
23.02. Rennes, Frau./L'Ubu
25.02. Nancy, Frau./t.b.a.
26.02. Strasbourg, Frau./La Laiterie
27.02. Lyon, Frau./Le Pez Ner
29.02. Barcelona, Esp./ tba
01.03. Valencia, Esp./ tba
02.03. Malaga, Esp./ tba
03.03. Madrid, Esp./ tba
04.03. Pais Vasco, Esp./ tba
07.03. Toulouse, Frau./Le Bikini Club
10.03. Stäfa, Ch. / Juz Domino
11.03. Genova, I. / Terra di nessuno
13.03. Wiener Neustadt, Aut./Shelter
14.03. Budapest, Hun./Jailhouse
16.03. Poznan, Pol./Eskulap
17.03. Forst, Ger./ Buntes Haus
21.03. Bramsche, Ger./Alte Webschule
22.03. Bochum, Ger./Zwischenfall
23.03. Köln, Ger-. / Underground
24.03. Berlin, Ger./ S036
25.03. Chemnitz, Ger./ Talschok
26.03. München, Ger./t.b.a.
27.03. Prag, Cz. / 007
29.03. London, Gb./ Underworld
30.03. Bradford, Gb./ Rio
31.03. Edingburgh, Gb./ tbc
01.04. Darligton, Gb./ Tap & Spile
02.04. Dudley, Gb/ JB´
03.04. Louvain La Neuve, B./Chez Zelle

KILL YOUR IDOLS (Blackout Rec.)

VIOLENT SOCIETY (BlackOUt Rec.)
24.03. Berlin, Ger./ So36
25.03. Chemnitz, Ger. / Talschok
26.03. Kontich, B. / Lintfabrik
27.03. Wuppertal, Ger./Die Börse
28.03. Marl, Ger./Schacht 8
07.04. Sneek, Nl./ Het Bollwerk
08. 04. Helmond, Nl./ De Groene Engel
09.04. Belgium
13.04. Limburg, Ger. / Dorle Schäfer Haus
14. 04. Ulm, Ger. / tba
15.04.Dornbirn, Aut/ Juz Vismut
16.04. Oberwart, Aut./ Oho

LOIKAEMIE
05.02. Berlin, Ger./SO36
04.04. München, Ger./Feierwerk

LUNACHICKS(Go Kart)
07.02. Wuppertahl, Ger. / Börse
08.02. Weinheim, Ger./Cafe Central
09.02. Berlin, Ger./Wild At Heart
10.02. Lindau, Ger./Club Vaudeville

MURPHYS LAW (TBA Rec.)
05.05. Oostend, B./ Holidays in the Sun Festival
14.05. tba, B./ Riverside Festival
on tour in europe till 03. 06. 2000

ONLY ATTITUTE COUNTS (L&F)
21.04. Berlin, Ger./Wild At Heart
22.04. München, Ger./Backstage
23.04. Chemnitz, Ger./AJZ Talschoc
28.04. Tilburg, Nl./ tba

RYKERS (Century Media Rec.)
18.02. Essen, Ger./ Juz Julieus Leber Haus

PARASITES
07.03. Köln, Ger./Underground
08.03. Berlin, Ger./Wild At Heart
09.03. Lingen, Ger./ Alter Schlachthof

RYKERS (Century Media Rec.)
18.02. Essen, Ger./ Juz Julieus Leber Haus
07.04. Sneek, NL./ Het Bollwerk
08.04. Helmond, Nl./ De Goene Engel

RED LONDON (Knock Out Rec.)
13.04. München, Ger./Feierwerk
14.04. Leipzig, Ger./Konne Island

TROOPERS (BAD BOG REC.)
29.01. Wegeleben, Ger./JUZ
05.02. Berlin, Ger./S036
04.03. Brandenburg, Ger./ Juz
15.04. Oss, NL/De Groene Engel
20.05. Annerberg, Ger./ Alte Brauerei

VEIL
14.04. Berlin, Ger./SO36
15.04. Spremberg, Ger./Erebos
16.04. Poznan, Pol./Eskulap
25.04. Budapest, Hun./Jailhouse

VISION (Epitaph Rec)
15.04. Leipzig, Ger. / Conne Island
23.04. Schweinfurt, Ger. / Alter Stadtbahnhof
24.04. London, Gb/ Evil festival
on tour 07.04. – 30.04. 2000

WARRIORS (ex Last Resort) (DIY Rec.)
On tour 07.05. – 10.05. 2000
ChAos 2000 festival
05.02.2000 Berlin,Ger./ S036

TROOPERS (Bad Dog Rec.)

LOIKAEMIE (KnockOut rec.)

The STRIKES (tba)

DOUBLE TORTURE (Bad Dog Rec.)

ZAUNPFAHL
COMPLETE MADNESS FESTIVAL IV
12.02.2000 Berlin,Ger./S036

RYKER`S (century Media)

FULL SPEED AHEAD

IRON SKULL

ADJUDGEMENT

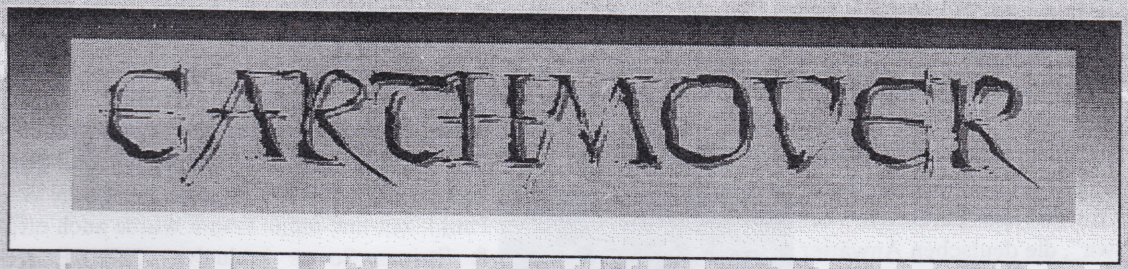
TRUE BLUE

showdown

Vorschau:

IN MY EYES (May/June) **IGNITE** (May/June) **DI** (2000) **BONECRUSHERS** (Augst/Sept) **ANTI HEROS – ONE WAY SYSTEM** (April) **DAILY TERROR** (dec.) / **DOUBLE TORTURE**(Mar./April) / **WARRIORS** ex LAST RESORT (tba) **GUNDOG** (tba) **BURIED ALIVE / VICE SQAUD / VOLXSTURM / LOIKAEMIE** (tba) / **BIERPATRIOTEN / ANTI NOWHERE LEAGUE / TEMPEL OF THE ABSURD / MIOZÄN / MENACE – SPECIAL DUTIES** (2000)/ **LIAR – BROTHERSKEEPER** (April 2000) / **NO RE-**

Earthmover aus Detroit gibt es zwar leider nicht mehr, wie Ihr am Flyer im Hintergrund sehen könnt, wir haben dennoch eine kleine Story über das Konzert in Langenhagen mit reingenommen. Die Jungs kommen wie gesagt aus Moto City und machen ein ziemlich heftiges New School / Mosh Brett. Die meisten der Jungs sind sXe und Andy, der Gitarrist macht PlusMinus Records mit Bands wie Cold As Life, Extinction usw. Die Show war schwerstens in Ordnung, trotz Handikap des Sängers. Leider war er am Bein verletzt, so daß nichts war mit runspringen und so. Es war ein Festival mit mehreren Bands im JUZ Langenhagen. Nette Location, außer der Korn die einzige in Hannover mit sXe Underground Konzerten. Die restlichen Bands des Abends waren nicht sXe. Tumult haben auch gespielt, war aber eher arm...dazu gabs noch Verletze, da der breite Sänger sein Mikrokabel nicht mit Tape fesgemacht hat und das Mikro dann auf "Loch in den Kopf Kurs" in die Zuschauer gegangen ist...homophobes GET OUT !!! Earthmover wurden von der Crowd erwartet und gefeiert, teilweise war auch sXe Prominenz von Loxiran (holt Euch die Scheiben... RIP) da. Neben dem Sänger dann noch der Gitarrist mit Beinprothese aber super POWER !!! Da kann sich mancher noch was von abschneiden. Gespielt wurde der Querschnitt aus dem Album der 10" und der 7"...



Der Europäische Distro von Plusminus sollte eigentlich noch Sachen von Earthmover haben, das Label selber verkauft die Sweater z.B. nur noch ab, nachgedruckt wird nix mehr. Das ist in meinen Augen eine sehr vernünftige Szenepolitik. So sieht man nicht irgendwelche 12 Jährigen mit irgendwelchen Tourshirts, die Jahreszahlen tragen, die knapp unter der Anzahl der Lebensjahre der Träger liegen...glaubt Euch doch eh keiner.

Zurück zu Earthmover. Gespielt wurde der komplette Streifzug durch das Programm und "Money" von der "Death carved in every word" ist natürlich mein Lieblingschant. Die meisten Bandmitglieder sind mittllerweile übrigens in anderen Bands untergekommen...mehr darüber und über den Split gibts auf der Plusminus Homepage: http://www.plusminusrecords.com

Ihr solltet nicht versäumen Euch die Death Carved In Every Word zuzulegen. Neben der sehr guten Mucke erwartet Euch super Artwork der ganzen Platte. Wer es nicht weiß, das gesamte Artwork Konzept von Plusminus ist meiner Meinung nach herausragend. Nicht immer so Standard HC Photos als Plattencover, eher die Schlachthausvariante.

Shoutouts gehen an Tanya, Derrick und Andy

Slapshot : Back on the map in Osnabrück

Die alten Helden nochmal zu sehen, wer hätte es je gedacht. Gerüchte über diese oder jene neue Platte oder Tour gab es ja ebenso wie die Vorhersage, es sei für immer aus. Nun die Bostoner Jungs haben sich aber nochmal aufgerafft (für soo alte Männer eine beachtliche Leistung, eigentlich). Wir haben uns drauf geeinigt den Ostbunker in Osnabrück anzusteuern. Mit von der Partie als Vorband waren "Beatdown", die deutschen Anwärter auf den Agnostic Front look a like Award. Naja, kann man von halten was man will. Nach einer kurzen Fahrt mit Verstärkung (Conny und Max, yo !) kamen wir am Ostbunker etwas zu früh an. War aber auch gut so, denn im weiteren Verlauf war die Bude dann auch ausverkauft. Als ob ich es schon geahnt hätte. Das Publikum war durchweg sehr gemischt. Von old school sXe über Dorfdepp, Punk oder Glatze war alles am Start. Nett, dass es noch solche Konzerte gibt. Der Ostbunker, für die, die noch nicht dagewesen sind, ist ziemlich geil gemacht. Oben ist eine Kneipe mit Fernseher und da kommt kein RTL Soap Scheiß, sondern dass, was unten auf der Bühne läuft per Videokamera an. Aber bevor Beatdown kamen war dort oben noch Choke am Fussball glotzen. Alter Sportfanatiker. So konnte ich ihm auch noch das alte Daily Riot No.3 mit dem Slapshot Interview in die Hand drücken. Hat ein wenig ungläubig dreingeschaut, dann Mark McKaye herbeigepfiffen und die Sache durchgeblättert. Was lange währt, wird endlich gut. Da wir noch außer guter Laune unsere Plattenkisten mitgebracht hatten, wurden Beatdown auf dem Fernseher verfolgt. Nette

Show von Frontmann René, muss man den Jungs ja lassen. Musikalisch wie gesagt die AF Schiene ohne allzuviel Überraschungen. Als Slapshot angesagt war sind wir schnell runtergeeilt und ab in den Pit. Mich erstaunt immer wieder die Energie und Professionalität der Slapshot Auftritte. Die Gags und Chokes Deutsch sind zwar nach wie vorl alt und schlecht aber dafür waren die Songs auf den Punkt. Jan und mein Traum wurde auch erfüllt: 5 Stars & Stripes Songs inklusive "WE'RE NO CRIMINALS"..das ist Slapshot Weltrekord. Sonst lässt sich Choke immer nur maximal 2 aus der Nase ziehen und bei der letzten Tour meinte er auf unsere "We're no criminals" Rufe: "Hey, these guys keep sayin' they're no criminals ?!". Das Programm war auch sonst ein kompletter Querschnitt durch die Slapshot Alben mit Hit an Hit. Kleine Auswahl: "Back on the map", "108", "No time left"...da wird mir doch glatt wieder warm ums Herz. Angekündigt ist übrigens so eine Art "Best of" CD live plus zwei unveröffentlichte Stücke. Meines Wissens steht die Plattenfirma aber noch zur Diskussion. Von Taang wieder hin zu Century Media. Ich glaube, das wäre die erste Platte seit langem, die wieder auf einem Label rauskommt, auf dem schonmal eine Platte draussen war. Sonst war die Devise ja immer : Neues Label, neues Glück. Zur Diskussion steht auch das Gerücht, dass eine neue Stars & Stripes Platte rauskommen soll. Choke, der privat mit der Hardcore Szene eher auf Kriegsfuss steht (hört lieber Drum and Bass) hält sich bei solchen Sachen ja immer recht bedeckt. Ist meiner Meinung nach auch besser als sich ständig aufzulösen, nur um Reunion Touren zu veranstalten, sobald das Geld nicht mehr fürs Rockstarleben reicht (siehe AF).NILS xNILSx

ANKE'S TATTOO ROOM

MARTINIKIRCHHOF 3 32423 MINDEN
TEL:0571 29048 FAX:0571 23039
NUR NACH TERMINABSPRACHE
BERATUNG DI-SA 12.00-12.30
UND NACH VEREINBARUNG
MONTAGS GESCHLOSSEN

GET YOUR INK HERE....THE DAILY GUYS DO IT HERE,

Agnostic Front – Riot Riot Upstart
Epitaph
Jawoll, diese Band hält definitiv was sie verspricht. 17 neue Songs ballern und hier um die Ohren. Oldschool wie aus Victim in Pain Zeiten und Streetpunk, wie er direkt aus dem EastEnd kommen könnte. Produziert wurde das Album von „Rancid's" Lars Frederiksen und als Gastsänger wurde u.a. Toby Morse von H2O verpflichtet. Dieses Album ist schon genauso kult wie alle anderen AF-Scheiben.
Note: 1 / Jan

U.S. Bombs – The World
Hellcat Records
Die U.S. Boms bieten auf „The World" 18 mal schönen Ami Streetpunk, der allerdings ein bisschen besser kommen würde, wäre er nicht so überproduziert. Ansonsten gibt es geile Midtempo Oi!-Songs mit großartigen Singalongs und Chören, die direkt von den „Cockney Rejects", oder den „Toy Dolls" stammen könnten. Gelungene Scheibe, kommt im Digi-Pack!
Note: 2 / Jan

25 TA Life – Friendship, Loyalty, Commitment
Triple Crown Records
Das brachiale Hardcore-Brett aus New Nork ist zurück, und wie. Die 15 Songs könnte man schon fast als Allstar-Album sehen, denn die Palette der Gäste rockt gewaltig. Mit am Start sind: Paul Bearer, Jimmy G., Vinny Stigma, Roger Miret, Chris Powerhouse und, und, und.
Neben neuen Stücken wurde auch eine neue Version von „Wise to da Game" eingespielt, und ein hammermäßiges Cover von WarZone's „As One". Kult!
Note: 1 / Jan

Limp Bizkit – Significant other
Flip/Interscope Records
So muss Crossover klingen, und wie das zeigen euch die Pimmelkekse auf ihrem neusten Machwerk. HipHop-Beats gepaart mit Metalgitarren und das funktioniert sogar ohne auf den Sack zu gehen und kommt dabei noch frisch rüber. Nicht so langweilig wie „Dog eat Dog" (auf Dauer) und nicht annähert so nervtötend wie „Korn", aber irgentwie dazwischen. Gute Mischung. Unbedingt kaufen!
Note: 2 / Jan

Creed – Human clay
Sony Music (würg)
Auf ihrem zweiten Streich geht es ein bischen härter zur Sache, als auf ihrem Debüt. 12 mal straighter Ami-Rock und mit „Higher" ist definitiv ein fetter Hit dabei. Was ihr davon haltet, ist euer Bier, ich finde die Kapelle klasse.
Note: 2 / Jan

Type O Negative – World coming down
Roadrunner
Beim nagelneuen Album geht's noch düsterer und schleppender zur Sache, als bei den Vorgängern. Die Stimmung auf dieser Platte, sowie die Riffs erinnern nicht selten an frühe „Black Sabbath" Stücke, der Gesang natürlich nicht. Gute neue Songs haben Peter und seine Recken fabriziert und eine Coverversion von „Day Tripper" der „Beatles". Negativpunkte gibt es lediglich für die fehlende Titelangabe auf dem Blackcover, so dass man jedesmal das komplette Booklet auseinander pulen muss um den Namen des Liedes zu erfahren, und das teilweise recht nervenaufreibende Gedudel am Ende der Tracks, vier Minuten pro Stück sollten doch dicke reichen.
Note: 2+ / Jan

MISFITS – Famous Monsters
Roadrunner
Während der Ex-Frontmann, Glenn Winzig, nach gescheiterten Industrial-Versuchen wieder zurück zu seinen Wurzeln kehrt, sind die Misfits auf dem besten Wege ihren eigenen neuen Stil zu finden. Das neue Album klingt deutlich reifer und abwechslungsreicher als der Vorgänger „American Psycho". Textlich geht es wie gewohnt um Horror-und B-Movies und der wiederverpflichtende Michale Graves singt wie ein Weltmeister. Super Scheibe, kommt auch als limitierte Version im schön aufgemachten Digi-Pack + 3 Bonustracks.
Note: 1 / Jan

Rebellion Records

Band	*Titel*	*Label*	*VÖ-Jahr*	*Format*	*Preis / DM*	*Remarks*
Subculture Squad	Demonstration	Rebellion	1998	CD	8,-	Nur noch wenige
Subculture Squad	Enloy oi!	Rebellion	1995	Tape	3,-	Nur noch wenige
Reject The Limit	Always True	Rebellion	1999	7“	5,-	
Reject The Limit	Demo `99	---	1999	CD	6,-	
Showdown	Demo	Kugelrecords	2000	CD	10,-	Ex Reject The Limit / Disaray
Empire	Progression	Rebellion	2000	7”	5,-	XbranntneuX
Confuse the Cat	Zwergenaufstand	---	1995	Tape	7,-	
Confuse the Cat	Zwergenaufstand	Rebellion	1999	CD	12,-	CD-version des `95er Demos
Confuse the Cat	Es geht bergab...	Oi! Hammer	1999	LP	15,-	Limitert auf 666 Stück
Megadeth/Less than Jake	Split-EP	---	?	7“	5,-	Green Vinyl
Mad Minority	Vacuum	Braintime	1998	7“	5,-	
Speak 714	The scum also rises	Revelation	1999	7“	6,-	
H-Street	EP	La Familia	1999	7“	5,-	
Handplant	Keepin´ it rad	Backfire	?	7“	5,-	
Thorsten Combo	Ein Potpourri ...	Oi! Hammer	?	7“	5,-	
Billig	Scheiße zu Scheiße EP	Aldi-Punk	?	7“	4,-	
No Exit	Du sollst scheissen	Scumfuck	1996	7“	5,-	
Pendikel	Aeroflot	Blunoise	?	10“	15,.	Picture-10“
Pendikel / Porf	Split EP	Blunoise	?	7“	5,-	
Pendikel / the bugs know best	Hair hides a lot	Easy Money	1995	7“	5,-	
Murdered Cops	Knowledge&Reality	Wanda	?	7“	5,-	
Blitz	An all out attack	Dojo	1993	CD	16,-	
Tin Soldiers	A briefcase full of pun-krock	Scumfuck	1996	CD	16,-	
Ruhrpott Kanaken	Schürbeln bis die Schwarte knackt	Scumfuck	1996	CD	14,-	
Disarey	Tuxedo	---	1998	CD	15,-	
Scrooge vs. Skallywag	Eye for an eye...	---	1998	CD	15,-	Split CD
The Firm	...the time has come	---	1996	CD	15,-	
Phon	s/t	---	1998	CD	15,-	
F-minus	s/t	Hellcat	1999	CD	25,-	
Rasta Knast	Legal Kriminal	Höhnie Records	1998	LP	15-	
Rasta Knast	Legal Kriminal	Höhnie Records	1999	CD	18,-	Plus 3 Bonustracks
Hammerhai	Erledigt	Plastic Bomb	1998	LP	18,-	Ska Dampframme
Rückgrat	Fistfuck BRD	---	?	Tape	3,50	sXe Asi-Punk
V/A	All systems go!	Under Estimated / Open Handed	1999	LP	16,-	Straight Edge Coversampler mit Ensign, Earthmover, Ten Yard Fight .....
V/A	Fat music for fat people	Fat Wreck Chords	?	CD	8,-	Rancid,NoFX,Tilt,Lag Wagon usw.
V/A	Survival of the fattest	Fat Wreck Chords	?	CD	8,-	Snuff,NoFX,Wizo,Hi-Standart usw.
V/A	Life in the fat lane	Fat Wreck Chords	?	CD	8,-	Mad Caddies,Sick of it all,NoFx usw.
V/A	Honest Don`s Greatest Shits	Honest Don`s	?	CD	8,-	Teen Idols,Anti Flag,Limp, DHC usw.

Adresse für ***Rebellion*** siehe Redaktionsadresse